

J. D. R

**Auf Eugeni-Tag d. 18. Novembris 1739. zu Würtembergs unterthänigsten
allgemeinen Freuden-Opffer gantz geringe, doch etwa in ihrem treu-devotesten
prophetischen Sinn Angenehme Scherflein**

[Deutschland], 1739

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1775785467>

Druck Freier  Zugang



Auf
Eugenii - Tag

d. 18. Novembris 1739.

zu

Würtembergs
unterthänigsten allgemeinen
Freuden - Spffer

ganz geringe,

doch etwa

in ihrem treu - devotesten propheti-
schen Sinn

Angenehme Scherflein,
demüthigst dargebracht

von

J. D. R.

Gedruckt im Jahr 1739.

Maineville
 Bibliothek
 Krefeld

ALT A 476



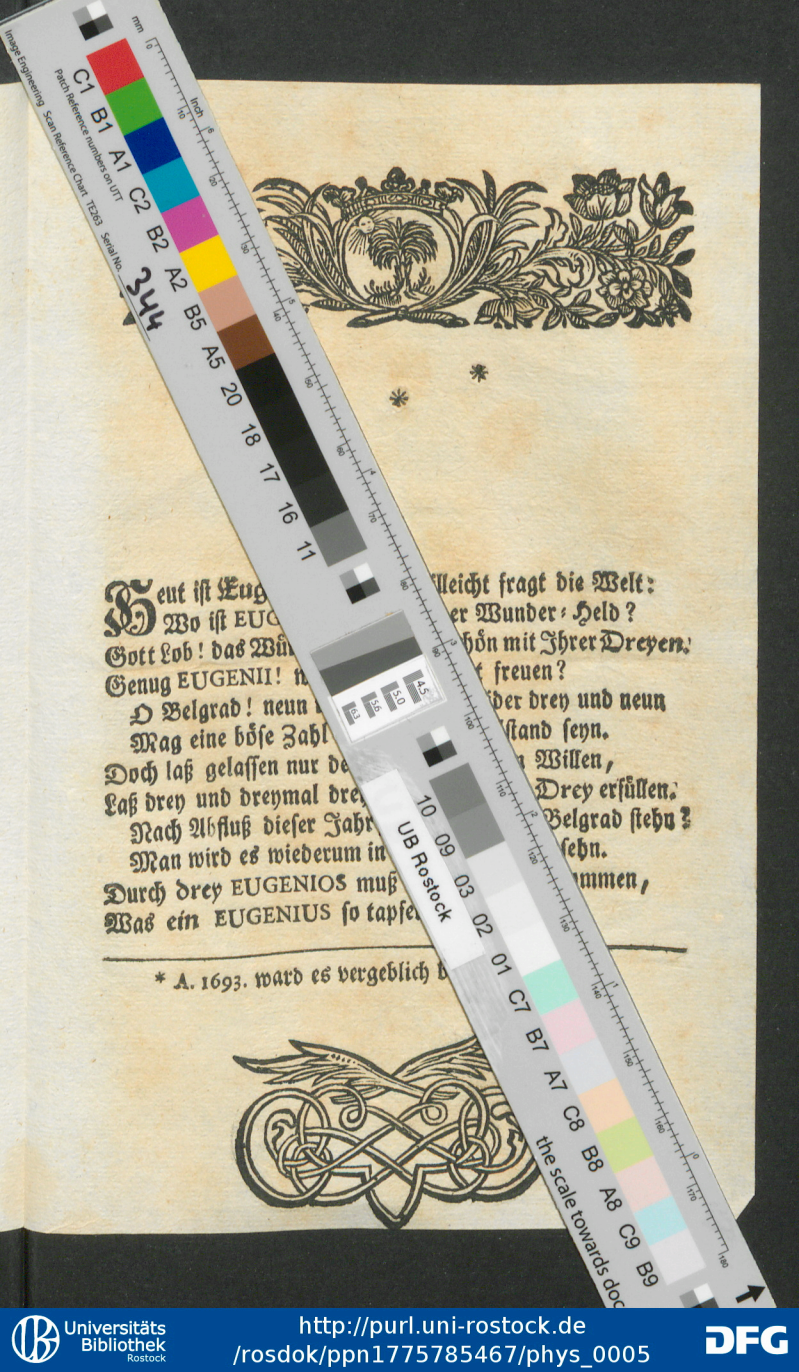
Heut ist Eugeni-Tag, ach! villeicht fragt die Welt:
Wo ist EUGENIUS? wo ist der Wunder-Held?
Gott Lob! das Württemberg prangt schön mit Ihrer Dreyen!
Genug EUGENII! wer wolte sich nicht freuen?

O Belgrad! neun und drey * und wider drey und neun
Mag eine böse Zahl vor deinen Wohlstand seyn.
Doch laß gelassen nur dem Schicksal seinen Willen,
Laß drey und drey mal drey das Prinzen-Drey erfüllen:
Nach Abfluß dieser Jahr, wie wirds mit Belgrad stehn?
Man wird es wiederum in Carols Händen sehn.
Durch drey EUGENIOS muß Carlen noch zukommen,
Was ein EUGENIUS so tapfer eingenommen.

* A. 1693. ward es vergeblich belagert.



ALT A 476



344

Heut ist Eugen
Wo ist EUG
Gott Lob! das Wü
Genug EUGENII! th
D Belgrad! neun
Mag eine böse Zahl
Doch laß gelassen nur de
Laß drey und drehmal drey
Nach Abfluß dieser Jahr
Man wird es wiederum in
Durch drey EUGENIOS muß
Was ein EUGENIUS so tapfer

Leicht fragt die Welt:
er Wunder: Held?
hön mit Ihrer Dreyen:
freuen?
der drey und neun
stand seyn.
Willen,
Drey erfüllen:
Belgrad stehn?
sehn.
ommen,

* A. 1693. ward es vergeblich b

